



## ZONE 30

|   |   |
|---|---|
| Signalwirkung überörtlich                                 | klares Signal und Regelung am allen Ortseingängen   |
| Geschwindigkeiten   | Schon heute umsichtige rücksichtsvolle Fahrer werden bestätigt  |
| Beschilderung   | Grundsatz „Rechts vor Links“ - Ausnahmen möglich (Zeichen 301)  |
| Kennzeichnungen   | Innerhalb der ZONE wiederholte große Beschriftung der Straße möglich  |
| Verkehrssicherheit  | Verbesserung: partnerschaftlich   |
| Verkehrsverhalten   | auf allen Straßen unterwegs   |
| Erreichbarkeit der "schnelleren" Verkehrswege" (§45 StVO) | Die nächstgelegene Verkehrsstraße soll aus der Zone nach höchstens 1.000 Meter erreichbar sein --> erfüllt  |
| Verkehrslärm  | Die Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h bzw. der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit um durchschnittlich 10 km/h verringert den Mittelungspegel LAeq um etwa 2 dB(A) und reduziert die Häufigkeit hoher Schalldruckpegel auf die Hälfte. Die Lästigkeit des Geräuschs nimmt deutlich wahrnehmbar ab. |
| CO2   | Im Bereich des Kraftstoffverbrauchs und des damit direkt verbundenen CO2-Ausstoßes ist ein positiver Effekt messbar (wg. homogener Fahrweise)   |
| Förderung Fahrrad   | aus den Nebenstraßen verbesserte Fahrtwege  |
| Fußgänger   | profitieren von langsameren Fahrzeugen  |
| Wirtschaftsverkehr (Geschäftsleute etc.)                  | nahezu unverändert  |
| Feuerwehr etc.  | weitestgehend unverändert   |
| ÖPNV  | Ähnliche positive Auswirkungen  |
| "Fahrplansicherheit"                                      | Verbesserte Kreuzungsbereiche: 4 (teils Einsatz Zeichen 301)  |
| Querungsmöglichkeiten                                     | deutliche Verbesserung  |
| Wege im Ort   | verbesserte Wohnqualität durch weiterhin kurze verlangsamte Verkehrswege  |
| Merzenicher Ortsteile                                     | Infrastruktur ist unverändert erreichbar  |
| Lindenplatz   | muss neu gedacht und geklärt werden   |
| Schärpe Eck   | Verbesserung, da Bahnstraße rechts-vor-links in Begegnung mit dem DGV aus Richtung Düren bekommt  |
| Burgstraße  | unverändert   |
| Steinweg/ Händelstraße/ Mühlenstraße etc.                 | Verbesserung in Sicht - weil Chancen zur Durchgangsverkehrsverringerung bestehen und langsamer gefahren wird  |
| Bedingungen   | keine Bundes-, Land- oder Kreis-Straße gegeben  |
| Konzeptstand  | Konzept zu erstellen  |
| Bürgermeinung   | stehen dem Modellversuch positiv entgegen   |



## Einbahnstraßen

|   |
|---|
| keine deutliche Signalwirkung am Ortseingang  |
| erhöhte Geschwindigkeiten außerhalb der Tempo 30 Strecken   |
| Jede Kreuzung muss "rundum" beschildert werden  |
| "Schilderwald" zu befürchten  |
| nochmals genauer zu betrachten, da insbesondere die unechten Einbahnstraßen große Fragen aufwerfen  |
| teils nicht gegeben, da die Umwegfahrten innerörtliche Wege von mehr als einem Kilometer notwendig machen   |
| Brennpunkte: Steinweg und weitere Straßen blieben unverändert "laut" und verkehrsbelastet   |
| Einige Straßenzüge würden nicht profitieren   |
| im Details nicht bekannt  |
| "Gefahr" in unechten Einbahnstraßen   |
| Schädigung der Gewerbetreibenden zum Nachteil unserer Versorgungsmöglichkeiten im Ort   |
| Einsatzkräfteweg hin zur Feuerwehr?   |
| "jeder" Einsatz wird ab dem Alten Friedhof zum Lindenplatz und weiter entgegen der Einbahnstraße beginnen - zulässig/sinnvoll/versichert - Folgen?    |
| Verbesserte Kreuzungsbereiche: 4  |
| Verbesserte Kreuzungsbereiche: 4  |
| evtl. Verbesserung, aber Geschwindigkeitsüberschreitungen zu befürchten, da rechts-vor-links nicht zum Tragen kommt und Gegenverkehr entfällt         |
| "inakzeptable Umwegfahrten" lt. Planer  |
| Erreichbarkeit des Zentrums/ Ärzte/ KiTas etc. werden deutlich erschwert und die Wege verlängern sich (insbesondere auch aus den Ortsteilen)          |
| keine Angaben bislang   |
| Bislang kaum notwendige Strecke Dürenerstraße mit Kehre auf die Bahnstraße --> Brennpunkt wird mit hohem Verkehrsaufkommen neu entstehen              |
| Ganze Viertel und teils DGV werden die Burgstraße belasten (Achtung: Bürgerhaus und Seniorenheim etc.)  |
| keine Verbesserungen  |
| ständiges Wiederholen des Tempo 30 Schild zulässig?   |
| vorliegende Power-Point- Betrachtung  |
| können sich mit dem Modellversuch zu sehr deutlich überwiegenden Teilen nicht anfreunden - lehnen dies ab (vgl. Befragungen im Ort im April/Mai 2018) |

